

FOR OFFICIAL USE

--	--	--	--	--	--

C

Total

1300/31/01

NATIONAL QUALIFICATIONS 2013
 FRIDAY, 24 MAY
 1.30 PM – 2.30 PM

GERMAN
 STANDARD GRADE
 Credit Level
 Reading

Fill in these boxes and read what is printed below.

Full name of centre

Town

Forename(s)

Surname

Date of birth

Day Month Year

--	--	--	--	--	--

Scottish candidate number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Number of seat

When you are told to do so, open your paper and write your answers **in English** in the spaces provided.

You may use a German dictionary.

Before leaving the examination room you must give this book to the Invigilator. If you do not, you may lose all the marks for this paper.



Marks

1. A German boy called Benno has started his own DJ business.

Die Idee für einen Disko- und DJ Service hatte ich vor zwei Jahren. Eine Nachbarin feierte ihren achtzigsten Geburtstag und meine Eltern wollten für sie eine kleine Party organisieren. Meine Mutter hat einen Kuchen gebacken, während mein Vater die Einladungskarten gedruckt hat.



Und ich? Ich habe für die Musik gesorgt. Meine Oma und ihre Freunde haben mir geholfen, eine Playlist zu erstellen. Sie haben über ihre Lieblingslieder gesprochen und sie haben mir viele gute Vorschläge gegeben.

- (a) What event first gave Benno the chance to become a DJ?

1

- (b) What exactly did Benno's dad do to help prepare for this event?

1

- (c) How did Benno's granny and her friends help him prepare a playlist for the event? Mention **two** things.

2

Marks

1. (continued)

Die Geburtstagsfeier war ein großer Erfolg und bald hatte ich eine zweite Gelegenheit, meine Talente zu entwickeln – die silberne Hochzeit meiner Eltern. Von da an begann ich an die richtige Werbung für mein Unternehmen zu denken. Von einem Lehrer in der Schule, Herrn Alberts, habe ich gelernt, wie man eine Webseite entwerfen und entwickeln kann. Eine wöchentliche Anzeige in der Zeitung ist wirkungsvoll. Die Empfehlung unter Freunden ist auch sehr wichtig.

(d) What event gave Benno his second opportunity to be a DJ?

1

(e) What did Benno learn from Mr Alberts?

1

(f) What else helps Benno to promote his business? Mention **two** things.

2

[Turn over

2. This article is about street children in Nairobi, the capital of Kenya.

Marks

Viele Europäer, die die kenianische Hauptstadt Nairobi besuchen, sind überrascht, dass es in der Stadtmitte so viele moderne Gebäude und Hochhäuser gibt. Am Stadtrand aber sieht alles ganz anders aus. Da sieht man viele kleine Hütten aus Blech, wo bis zu acht Leute oft nur ein Zimmer teilen – meistens ohne fließend Wasser.



(a) What surprises many Europeans when they visit Nairobi?

1

(b) What are living conditions like in the tin huts on the edge of town? Mention **two** things.

2

In Nairobi wohnen viele Kinder auf der Straße. Diese Kinder sind oft auf der Straße gelandet, weil sie Waisen sind, die ihre Eltern durch AIDS verloren haben. In der Stadt Nairobi herrscht eine richtige Gang-Kultur. Das bedeutet für viele Kinder den Einstieg in Kriminalität, und die meisten werden auch schnell drogenabhängig.

(c) Why do many children end up living on the streets?

1

(d) What happens to many of them as a result of the city's gang culture? Mention **two** things.

2

Marks

2. (continued)

Das Kinderzentrum "Kumana" hat Platz für etwa vierzig Jungen, die kein festes Zuhause haben. So war es auch bei dem 14-jährigen Martin, der von zu Hause weggelaufen ist, weil sein Stiefvater gemein zu ihm war. Hier lernt er langsam, Vertrauen wieder aufzubauen.

(e) Why did Martin run away from home?

1

(f) What is he learning to do now?

1

Mit 15 Jahren wird Martin die Möglichkeit haben, eine technische Berufsausbildung in Holz- und Metallverarbeitung zu machen – so hat er Hoffnung auf ein besseres Leben.

(g) What will give Martin the chance of a better life?

1

[Turn over

3. This article is about the advantages and disadvantages of social networking websites.



Soziale Netzwerke wie Facebook oder MySpace haben viele positive Aspekte. Sie bieten einen Treffpunkt für Teenager. Hier können junge Leute die Regeln bestimmen – ohne den Einfluss ihrer Eltern. Noch ein Vorteil ist, dass man eine halbe Stunde Pause zwischen Schule und Hausaufgaben hat. Kein Wunder also, dass diese Netzwerke unter Jugendlichen so populär sind.

- (a) What are the advantages of social networking sites? Mention **three** things.

3

Facebook ist weltweit das größte soziale Netzwerk. Dieses Jahr gibt es dreimal so viele Nutzer in Deutschland wie im letzten Jahr. Junge Leute müssen aber vorsichtig sein. Man sollte nie ein Geheimnis im Internet erzählen. Persönliche Informationen verbreiten sich im Netz sehr schnell.

- (b) What statistic shows Facebook's increasing popularity in Germany?

1

- (c) Young people have to be careful online.

- (i) What should they **not** do?

1

- (ii) Why?

1

Marks

3. (continued)

Zu viele Informationen preisgeben kann zu peinlichen Situationen führen. Zum Beispiel, Klaus, ein 12-jähriger Junge aus Hannover, erzählt stolz bei Facebook, dass er seine neue Freundin zum ersten Mal geküsst hat und vergisst, dass er online mit seiner Mutter befreundet ist. Es sind auch nicht nur Jugendliche, die diesen Fehler machen. Anja (42) aus Hamburg erzählt, wie blöd sie ihre Chefin findet, und verliert dadurch ihren Job.

(d) What message did Klaus post on Facebook?

1

(e) What had he forgotten?

1

(f) What did Anja say on Facebook that led to her losing her job?

1

Total (26)

[END OF QUESTION PAPER]

[BLANK PAGE]